

**TOP 3.5.1**

**SOZAK- und BRAK-Start am 03.09.2018**

**TOP 3.5.2**

**Bilanz & Co Basiswissen und Praxistipps für Betriebsrat und  
Aufsichtsrat (ÖGB Verlag) 2. aktualisierte Auflage**

**TOP 3.5.3**

**Ehrung von ArbeitsjubilareInnen**

**TOP 3.5.4**

**Aktueller Bericht**

## **TOP 3.5.1 SOZAK- und BRAK-Start am 03.09.2018**

Abteilung Weiterbildung für ArbeitnehmervertreterInnen –  
Brigitte Daumen Garrido und Philipp Taucher

Am 3.9.2018 haben die beiden großen Lehrgänge Sozialakademie und BetriebsrätInnen Akademie wieder begonnen. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch die ÖGB Vize-Präsidentin Korinna Schumann und AK Direktor Christoph Klein.

Hier einige Informationen zu den Lehrgängen:

### **16. Lehrgang Wiener BetriebsrätInnen Akademie – BRAK**

#### **TeilnehmerInnen:**

Richtet sich an BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen aus Wiener Betrieben. Der Lehrgang hat dieses Jahr insgesamt 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 7 Frauen, 14 Männer

Folgende Gewerkschaften sind vertreten:

- GPA-djp: 9
- PRO-GE: 1
- Vida: 3
- GÖD: 4
- GBH: 4

Wirtschaftliche Sektoren:

sehr bunt gemischt und vielfältige Branchen, aber der Großteil doch im Dienstleistungsbereich, was die Struktur der Wiener Wirtschaft widerspiegelt.

### **68. Lehrgang der Sozialakademie - SOZAK**

Umfassendste Ausbildung im gewerkschaftlichen Bildungsangebot von AK & ÖGB mit langer Tradition.

#### **TeilnehmerInnen:**

Richtet sich einerseits an BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen aus ganz Österreich, vorwiegend aus großen Betrieben. Andererseits an SekretärInnen aus ÖGB und Gewerkschaften sowie MitarbeiterInnen der Arbeiterkammern.

Breite Streuung der Branchen, die sich in der Abdeckung der Gewerkschaften widerspiegelt:

- PRO-GE 6
- vida 4
- GBH 1
- GPA-djp 9
- GÖD 2
- Younion 1

Regionale Streuung:

- Wien 11
- Oberösterreich 4
- Niederösterreich 2
- Steiermark 2
- Salzburg 1
- Tirol 1
- Vorarlberg 1

Am 68. Lehrgang nehmen 23 TeilnehmerInnen teil, 18 Männer und 5 Frauen.



## TOP 3.5.2 Bilanz & Co Basiswissen und Praxistipps für Betriebsrat und Aufsichtsrat (ÖGB-Verlag) 2. aktualisierte Auflage

Abteilung Betriebswirtschaft – Heinz Leitsmüller

**HerausgeberInnen:** Ruth Naderer, Ines Hofmann, Markus Oberrauter

**AutorInnen:** Reinhard Brachinger, Helmut Gahleitner, Ines Hofmann, Heinz Leitsmüller, Kristina Mijatovic-Simon, Ruth Naderer, Markus Oberrauter, Simon Schumich, Christina Wieser

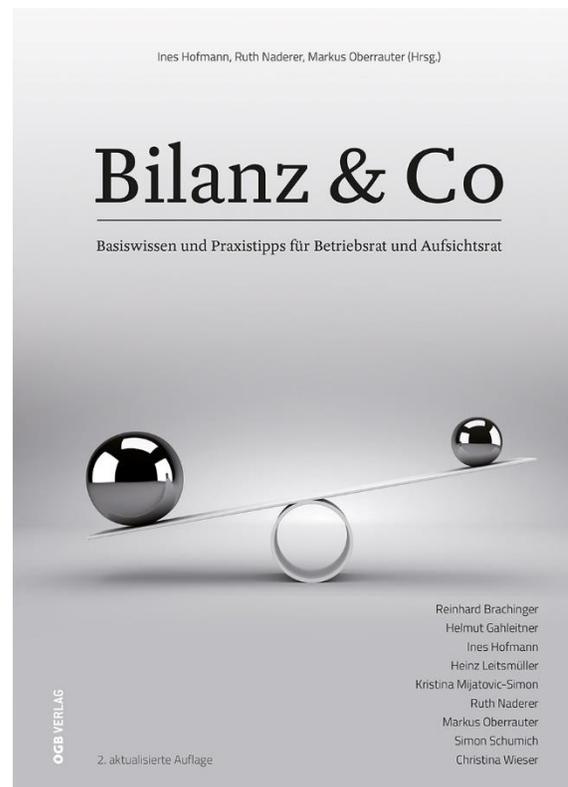
**Zielgruppe:** Betriebsrätinnen und Betriebsräte, ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat, interessierte ExpertInnen

Betriebsräte, Betriebsrätinnen und vor allem ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat haben eine wichtige Rolle und tragen eine hohe Verantwortung gegenüber den Beschäftigten und dem Unternehmen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden und die wirtschaftlichen Mitbestimmungsrechte mit Leben zu füllen, benötigen sie mehr denn je umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Um mit Vorstand und KapitalvertreterInnen im Aufsichtsrat auf Augenhöhe zu diskutieren und zu verhandeln, ist das Wissen um Bilanzen, Gewinne, Budgets, Kennzahlen, Kostenrechnung, Investitionen etc. unumgänglich.

Im Mittelpunkt des Buches stehen der Jahresabschluss und die Interpretation und Einschätzung der wirtschaftlichen Lage eines Unternehmens mittels Bilanzanalyse und Kennzahlen. Internationale Rechnungslegungsvorschriften und Kennzahlen sowie der Konzernabschluss werden in Grundzügen dargestellt, ebenso das Wichtigste aus der Kostenrechnung und über Unternehmenskrisen. Die Theorie wird durch zahlreiche Beispiele, Checklisten und Praxistipps angereichert.

Das Buch ist ein hilfreiches Werkzeug für ArbeitnehmervertreterInnen in ihrem praktischen Arbeitsalltag, sei es für Wirtschaftsgespräche, Lohnverhandlungen, Umstrukturierungen, Krisensituationen im Unternehmen, Sozialpläne und vor allem für die Tätigkeit im Aufsichtsrat.

Aktuelle Entwicklungen und Änderungen im Gesellschaftsrecht und in den International Financial Reporting Standards (IFRS) werden in der zweiten Auflage berücksichtigt.



Die Neuerungen durch das Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG), das ab dem Geschäftsjahr 2017 zur Anwendung kommt, werden in der zweiten Auflage erstmals dargestellt. Eine solide Nachhaltigkeitsberichterstattung spielt für eine nachhaltige Corporate Governance (Unternehmensführung und -kontrolle) eine zentrale Rolle. Neue Perspektiven der Unternehmenssteuerung werden aufgezeigt. Die nichtfinanzielle Berichterstattung bietet neben der Finanzberichterstattung Möglichkeiten der Argumentation. Eine maßgeblich von BetriebsrätInnen mitgestaltete „Sozialbilanz“ könnte künftig die zentrale Informationsquelle für Öffentlichkeitsarbeit gleich wie für Diskussionen im Aufsichtsrat, beim Wirtschaftsgespräch oder bei Verhandlungen rund um betriebliche Gesundheits- und Weiterbildungsmaßnahmen sein.

### TOP 3.5.3 Ehrung von ArbeitsjubilantInnen

Abteilung Service und Information

**TeilnehmerInnenkreis:**

ArbeitsjubilantInnen

**Veranstaltungsort, -zeit:**

Theater Akzent, 19. und 20. September 2018

**Inhalt**

AK Mitglieder, die 2017 ein Arbeitsjubiläum hatten, wurden persönlich angeschrieben und zu einem vergnüglichen Abend samt Begleitung ins Theater Akzent eingeladen. Geboten wurden kleine Speisen und Getränke. Für die Unterhaltung sorgten Dirk Stermann und Christoph Grissemann mit ihrem humorvollen Programm „Gags, Gags, Gags“.

Nach der Show gab es für die Gäste die Möglichkeit mit den beiden Entertainern ein Erinnerungsfoto zu machen. Das Foto mit AK-Logo wurde vor Ort gedruckt und konnte gleich mitgenommen werden.

Ziel an diesen Abenden war, der Zielgruppe der ArbeitsjubilantInnen, die AK von einer anderen, positiven Seite zu zeigen und gleichzeitig unsere Botschaften unterzubringen.

**Ergebnisse und Positionen**

Die Veranstaltung war an beiden Tagen sehr gut besucht. Insgesamt haben 700 Personen teilgenommen. Das gesamte Angebot wurde sehr positiv aufgenommen. Präsidentin Renate Anderl begrüßte die ArbeitsjubilantInnen und nutzte die Gelegenheit vor und nach der Show mit den BesucherInnen in Kontakt zu treten. Die Stimmung war an beiden Tagen ausgesprochen gut. Die Aktionen im Rahmen der Veranstaltung zB einem Talk mit Präsidentin Anderl oder einem Foto mit den Künstlern, tragen dazu bei die Veranstaltung weit über den Abend hinaus zu verankern und die AK in positiver Erinnerung zu halten.



**„Gags, Gags, Gags!“**  
**mit Dirk Stermann und Christoph Grissemann**  
Theater Akzent, 20. September 2018

